



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GESCHICHTE DER GEMEINDE HERFORD

Gemeindedaten

- Bezirk: Ostwestfalen-Lippe, vorhert Herford
- Gemeindegründung: 1904
- Kirchweihe: 02.08.1987
- Gemeindestatus: Aktiv

Gemeindevorsteher

- 26.03.2014 – 28.09.2022 Pr/Ev Dirk Pfau

28.09.2022 – heute Pr Frank Schuldt

Kirchengebäude

Das Kirchengebäude an der Hermannstraße 8 ist Sitz der Gemeinde Herford und als Bezirksgemeinde auch zentraler Ort für Veranstaltungen innerhalb des Kirchenbezirkes Herford. Die Kirche wurde am 2. August 1987 nach circa 3-jähriger Bauzeit durch den damaligen Kirchenpräsidenten der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, Bezirksapostel Hermann Engelauf, eingeweiht.

Das Kirchengebäude bietet insgesamt bis zu 1.150 Personen Platz und besteht im Wesentlichen aus dem Kirchensaal, der ca. 400 Personen fasst und einer mit Raumteilern abtrennbaren Empore mit etwa 580 Plätzen.

Im Erdgeschoss befinden sich diverse Nebenräume: Unterrichtsräume, Eltern-Kind-Raum, Ämterzimmer, Sanitätsraum und eine Behindertentoilette.

Im Untergeschoss sind Garderobe und Toiletten untergebracht sowie durch einen Raumteiler abgetrennt ein Küchen- und Sitzbereich. Von hier gelangt man auch in die Tiefgarage, die Platz für ungefähr 60 Fahrzeuge bietet.

30. April 2017



Gottesdienst mit Stammapostel Leber am 18. Februar 2007 in Herford



DIE ZUKUNFT BEGANN VOR 100 JAHREN

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Glaubende Herford-Mitte




Abendgottesdienst mit Apostel Stefan Pöschel

Bad Oeynhausen, am 28. September 2022 waren die Gemeindefürsorgeleiterin Vikaria und besondere Amtshandlungen in der Gemeinde Bad Oeynhausen zugeleitet. Dem Gottesdienst lag das Bibellesen aus 1. Mose 28, Vers 12 zugrunde. „Und ihm traumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die reichte mit dem Gipfel an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder.“

Gott erkennt dich und stellt zu dir

Nach der Biblesetzung durch Schwester Christiane Schürmeyer (1. Mose 28, Vers 10-15) erläuterte Apostel Pöschel die Traumvision des Engelsoberleiters Jakob und die Vorgeschichte dazu. Jakob hatte seinen biblischen Vater durch das Erbschaftsrecht der Erstgeborenen betrogen. Er war sich nun nicht mehr sicher, ob Gott ihm seinen Beistand zugesagt hätte. Apostel Pöschel erklärte, dass Gott uns Menschen im Himmel und niemals verlassen will (Vers 15).

Die Engel begleiten diesen Prozess als dienende Geister. Apostel Pöschel zitierte hier zu biblische Engel in Menschenform, die in höherer menschlicher, sexueller Not oder Desorientierung im Beruf eingegriffen hatten.

Die „Himmelsleiter“ in dem Traum Jakobs sei ein Sinnbild für Jesus Christus als Mittler zwischen Himmel und Erde.

Gottesdienst für Entschlafene mit Bezirksapostel in Herford

Herford, Dreimal im Jahr werden neuapostolische Christen in Gottesdiensten besonders der Verstorbenen, dem Gottesdienst am Entschlafenen Sonntag im Juli feierte Bezirksapostel Stefan Pöschel in der Gemeinde Herford. In diesem spendete er die Sakramente der Kirche für die Verstorbenen.

Grundlage für die Predigt im Gottesdienst für Entschlafene am 7. Juli 2024 in Herford war das Bibellesen aus Psalm 107:29-30: „Die dem zum Herrn rufen in ihrer Not und er half ihnen aus ihrem Angest, er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben.“

Die Predigt des Bezirksapostels Pöschel auf die Grundgedanken des Glaubens, dass die Christen können und auf Jesus Christus zu beten, der außerhalb und gegen Himmel führt. Darauf fußt unser beständiger Glaube. Dieser Glaube in den barmherzigen Gott macht nicht Halt, wenn in menschliche Krankheit vom christlichen Glauben und in Heilungsbotschaft der Erde verweist. „Gott bedient niemande in seinem Namen, sondern ertheilt das Heilungswort auch jeder bereitigen Welt“, Erlebe er selber aus.

Mitten aus dem Leben

Es sei für die Menschen kaum vorstellbar, wie die Seelen aus den verschiedenen Lebensstationen im Jenseits ankommen. Ihre Gefühle seien so breit gefächert, wie das Leben und die Menschen auf Erden. Die Seelen seien so breit gefächert, wie das Leben und die Menschen auf Erden.



Wachsel in der Leitung der Gemeinde Herford

Herford, Im heiligen Eucharistiegottesdienst am 2. Oktober 2022 führte der Leiter der Kirchenbezirks Ostwestfalen-Lippe, Bezirksbischof Michael Böck, die neuen Vorsteher der Gemeinde Herford ein. Nach über sechs Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeindefürsorge wurde er von Pastor Frank Schult als Bischof abgelöst.

Stimmen und Danken

Als Gekündigte für die Predigt zum Eucharistiegottesdienst der Psalm 145, 2-3.

Ich will dich loben und deinen Namen rühmen immer und ewig
Der HERR ist groß und sehr zu loben und seine Größe ist unaussprechlich

Das Staunen und Danken über Gottes scheinbare und unsichtbare Schöpfung - auch im Hinblick auf ewiges Heil - stand im Mittelpunkt der Predigt.

Gottes Versprechungen für ewige Lebensdauer auf der Erde geben den Menschen Sicherheit für das Leben auf dieser Erde. Aus Dankbarkeit gehen wir Verantwortung mit der Schöpfung um.

Vorstellung des neuen Gemeindevorstehers Frank Schult

Im Verlauf des Gottesdienstes stellte sich der am 28. September 2022 durch Apostel Pöschel in